

Das Mädchen und das Feuer

Ich liege auf dem weichen Rasen
mein Blick ist Richtung Himmel gereichte

der Wind stricht sanft über meinem Körper
Das Feuer brennt in meinem Körper

ich spüre seien Hitze die
mich von inne beißt wie
ein Hund der mich fressen will

Das Feuer war nicht immer teil meiner Selbst
Früher war sie ein ganz normales Mädchen

mit leuchtende grünen Augen
und weichen langen braunen haaren

Aber dann plötzlich war ich so allein
ich stürzte mich in den See der vor unserm Hause war
dort war es so still und so kalt
ich bin ganz langsam unter gegangen
und auf den Grund gesunken

dann wurde ich wider in die Höhe gerissen
ich spürte Lippen auf dem meinen
und dann plötzlich war das Feuer in mir
ich spürt es durch meine Adern fließen wie Wasser

es wärmte und verzehrte mich zugleich
ich aber ich begann es mit der zeit es zu lieben
den es gab mir halt und Mut

Plötzlich konnte ich alles schaffen was ich wollte
ich war glücklich und frei von allem
nur das Feuer und ich

eine ewige und unendlich Lieben
für immer und
ewig

© Seelenschreiberin

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)